



Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim

Wirtschaftsplan 2026

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Satzung zum Wirtschaftsplan	1 - 2
2. Erfolgsplan und Stellenübersicht	3 - 5
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan und Stellenübersicht	6 - 10
4. Investitionsvorhaben	11 - 13
5. Erläuterungen zu den Investitionen	14 - 17
6. Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan	18 - 21
7. Erläuterungen zum Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan	22 - 23
8. Zins- und Tilgungsplan	24 - 26

Satzung zum Wirtschaftsplan 2026

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim setzt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim für die Zeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026 wie folgt fest:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für die Zeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen	auf	5.773.000 Euro
	in den Aufwendungen	auf	5.776.000 Euro
im Vermögensplan	in den Einnahmen	auf	5.690.000 Euro
	in den Ausgaben	auf	5.690.000 Euro

festgesetzt.

Im Erfolgsplan entfallen auf den Bereich Wasserversorgung 2.447.000 Euro auf die Erträge und 2.498.000 Euro auf die Aufwendungen, im Bereich Abwasserbeseitigung entfallen 3.326.000 Euro auf die Erträge und 3.278.000 Euro auf die Aufwendungen.

Im Vermögensplan entfallen auf den Bereich Wasserversorgung sowohl in den Einnahmen als auch in den Ausgaben 2.118.000 Euro und auf den Bereich Abwasserbeseitigung 3.572.000 Euro.

§ 2

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenplan.

§ 3

Die laufenden Gebühren für die Lieferung von Wasser / Entsorgung von Abwasser und Niederschlagswasser werden wie folgt festgesetzt:

Wasserversorgung

	<u>brutto (inkl. USt.)</u>
Grundgebühr je Anschluss und	
Zählergröße Q _{3 4}	5,35 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 10}	7,63 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 16}	11,51 Euro/mtl.
Mengengebühr	2,75 Euro/m ³

Abwasserbeseitigung

a) Schmutzwassergebühr

Grundgebühr je Grundstück und	
Zählergröße bis Q _{3 4}	5,00 Euro/mtl.
Zählergröße bis Q _{3 10}	7,13 Euro/mtl.
Zählergröße bis Q _{3 16}	10,76 Euro/mtl.
Mengegebühr pro m ³ Schmutzwasser	2,36 Euro/m ³

Abrechnungsgrundlage für das Schmutzwasser ist die gemessene Frischwassermenge gemäß der §§ 26 und 27 Entwässerungssatzung.

b) Niederschlagswassergebühr

Gebühr pro m ² versiegelte Fläche	0,38 EUR/m ²
--	-------------------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Finanzierung des Erfolgsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Gesamtbetrag der neu zu genehmigenden Darlehen, die zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich sind, wird auf 2.460.000 Euro festgesetzt. Davon entfallen 475.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 1.985.000 Euro auf die Abwasserentsorgung.

Daneben ist die Aufnahme von bereits für das Wirtschaftsjahr 2025 genehmigter Darlehen in Höhe von 1.150.000 Euro vorgesehen, die auf den Bereich Wasserversorgung entfallen.

Darlehen in Höhe von 602.000 Euro werden umgeschuldet. Davon entfallen 201.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 401.000 Euro auf den Bereich Abwasserentsorgung.

§ 6

Es werden Verpflichtungsermächtigungen über 3.450.000 Euro genehmigt. Davon entfallen 1.350.000 Euro auf den Bereich Wasserversorgung und 2.100.000 Euro auf den Bereich Abwasserentsorgung.

Beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember 2025.

Andreas Ruck
Bürgermeister

Erfolgs- und Stellenplan

Jahreserfolgsplan 2026

	Soll 2026						Soll 2025						Ist 2024					
	Wasser- versorgung in T€	Abwasser- beseitigung in T€	Gesamt in T€				Wasser- versorgung in T€	Abwasser- beseitigung in T€	Gesamt in T€				Wasserversorgung in €	Abwasserbeseitigung in €	Gesamt in €			
1. Umsatzerlöse																		
a) Erlöse aus Wasserlieferungen/Abwasserbeseitigung	2.366	2.740	5.106				2.351	2.747	5.098				1.990.234,40	2.681.516,63	4.671.751,03			
b) Niederschlagswassergebühren der Stadt	0	300	300				0	303	303				0,00	380.831,04	380.831,04			
c) Sonstige Lieferungen und Leistungen	25	239	264				19	239	258				97.710,27	293.917,40	391.627,67			
d) Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	<u>0</u>	<u>2.391</u>	<u>6</u>	<u>3.285</u>	<u>6</u>	<u>5.676</u>	<u>0</u>	<u>2.370</u>	<u>6</u>	<u>3.295</u>	<u>6</u>	<u>5.665</u>	<u>0,00</u>	<u>2.087.944,67</u>	<u>13.903,00</u>	<u>3.370.168,07</u>	<u>13.903,00</u>	<u>5.458.112,74</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>55</u>	<u>40</u>	<u>95</u>				<u>72</u>	<u>43</u>	<u>115</u>				<u>50.656,90</u>	<u>42.254,09</u>	<u>92.910,99</u>			
	<u>2.446</u>	<u>3.325</u>	<u>5.771</u>				<u>2.442</u>	<u>3.338</u>	<u>5.780</u>				<u>2.138.601,57</u>	<u>3.412.422,16</u>	<u>5.551.023,73</u>			
3. Materialaufwand																		
a) Wasserbezugskosten	1.000	0	1.000				930	0	930				945.034,10	0,00	945.034,10			
b) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	100	160	260				82	155	237				105.803,90	167.323,17	273.127,07			
c) Beitrag an Wasserverband Kleebach	0	1.050	1.050				0	1.000	1.000				0,00	1.023.501,00	1.023.501,00			
d) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>645</u>	<u>1.745</u>	<u>412</u>	<u>1.622</u>	<u>1.057</u>	<u>3.367</u>	<u>407</u>	<u>1.419</u>	<u>416</u>	<u>1.571</u>	<u>823</u>	<u>2.990</u>	<u>750.065,62</u>	<u>1.800.903,62</u>	<u>1.613.830,91</u>	<u>1.173.072,36</u>	<u>3.414.734,53</u>	
4. Personalaufwand																		
a) Vergütungen	0	165	165				0	165	165				0,00	157.539,77	157.539,77			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>65</u>	<u>230</u>	<u>65</u>	<u>230</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>58</u>	<u>223</u>	<u>58</u>	<u>223</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>53.642,83</u>	<u>211.182,60</u>	<u>53.642,83</u>	<u>211.182,60</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	259	858	1.117				259	851	1.110				238.800,09	841.082,27	1.079.882,36			
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>469</u>	<u>391</u>	<u>860</u>				<u>471</u>	<u>414</u>	<u>885</u>				<u>484.235,25</u>	<u>382.875,85</u>	<u>867.111,10</u>			
	<u>2.473</u>	<u>3.101</u>	<u>5.574</u>				<u>2.149</u>	<u>3.059</u>	<u>5.208</u>				<u>2.523.938,96</u>	<u>3.048.971,63</u>	<u>5.572.910,59</u>			
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2				1	1	2				550,66	550,65	1.101,31			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>25</u>	<u>176</u>	<u>201</u>				<u>19</u>	<u>164</u>	<u>183</u>				<u>7.595,93</u>	<u>136.322,02</u>	<u>143.917,95</u>			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-51	49	-2				275	116	391				-392.382,66	227.679,16	-164.703,50			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0				55	0	55				290,46	0,00	290,46			
11. Sonstige Steuern	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>				<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>				<u>0,00</u>	<u>136,00</u>	<u>136,00</u>			
12. Jahresergebnis	<u>-51</u>	<u>48</u>	<u>-3</u>				<u>220</u>	<u>115</u>	<u>335</u>				<u>-392.673,12</u>	<u>227.543,16</u>	<u>-165.129,96</u>			
13. Entnahme von (+) / Zuführung an (-) Stadt Pohlheim	0	0	0				0	0	0									
14. Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Rücklage	51	-48	3				-220	-115	-335									
15. Bilanzergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>				<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>									

Stellenplan 2026

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst			Arbeitnehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30. Juni 2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	EGr. 7	EGr. 6	EGr. 2 Ü				
Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kanalisation	2,00	1,00	0,25	3,25	3,25	2,25	
Stellenplan 2026	2,00	1,00	0,25	3,25			
Stellenplan 2025	0,00	3,00	0,25		3,25		
Zahl der am 30. Juni 2025 besetzten Stellen	1,00	1,00	0,25			2,25	

Erläuterungen **zum Erfolgsplan 2026**

Allgemeines

Im Wirtschaftsplan 2026 schließt der Eigenbetrieb im Bereich der Wasserversorgung mit einem Defizit von 51 TEUR und im Bereich Abwasserbeseitigung mit einem Überschuss von 48 TEUR ab.

Insgesamt schließt der Eigenbetrieb mit einem negativen Ergebnis von 3 TEUR ab, welches mit den Vorjahren verrechnet, bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Im zweiten und dritten Quartal 2024 wurde die zweijährige Gebührenkalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren 2025/2026 sowie die gebührenrechtliche Nachkalkulation für die Jahre 2021/2022 durchgeführt.

Unter Berücksichtigung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus 2020, 2021 und 2022 sowie den geplanten Kosten und Mengen der kommenden Jahre wurden für den Bereich der Wasserversorgung nachfolgende Gebühren ermittelt:

	<u>2025/2026</u>	<u>2023/2024</u>
Grundgebühr je Anschluss und Zählergröße Q _{3 4}	5,35 Euro/mtl.	5,35 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 10}	7,63 Euro/mtl.	8,53 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 16}	11,51 Euro/mtl.	12,36 Euro/mtl.
Mengengebühr pro m ³ Trinkwasser	2,75 Euro/m³	2,28 Euro/m ³

Hauptursächlich für die Erhöhung der Mengengebühr waren auszugleichende Jahresergebnisse der gebührenrechtlichen Unterdeckungen der Vorjahre, inkl. dem Ausgleich der Unterdeckung aus dem Jahr 2020, sowie die aktuellen und zukünftigen konjunkturellen Preisentwicklungen. Besonders im Bereich des externen Tiefbaus sind die Kosten stark gestiegen.

Die Anpassung der Grundgebühren ab der Zählergröße Q_{3 10} ergibt sich aus der Veränderung der dafür herangezogenen Äquivalenzziffern.

Es wird davon ausgegangen, dass mittel- und langfristig weitere Gebührenanpassungen notwendig sein werden.

Trotz der angepassten Gebühren wird für das Wirtschaftsjahr 2026 im Bereich Wasserversorgung ein Defizit von 51 TEUR erwartet. Das liegt maßgeblich an den weiterhin steigenden Tiefbaukosten sowie einer voraussichtlichen Erhöhung der Wasserbezugskosten.

Die Gebührenkalkulation für den Bereich der Abwasserbeseitigung, welche unter Berücksichtigung der Mengen und Kosten für die kommenden Jahre sowie der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2021 und 2022 durchgeführt wurde, machte nachfolgende Anpassungen notwendig:

a) Schmutzwassergebühr

Grundgebühr je Anschluss und	2025/2026	2023/2024
Zählergröße Q _{3 4}	5,00 Euro/mtl.	5,00 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 10}	7,13 Euro/mtl.	7,98 Euro/mtl.
Zählergröße Q _{3 16}	10,76 Euro/mtl.	11,56 Euro/mtl.
Mengengebühr pro m ³ Schmutzwasser	2,36 Euro/m³	2,11 Euro/m ³

Abrechnungsgrundlage für das Schmutzwasser ist die gemessene Frischwassermenge gemäß §§ 26 und 27 Entwässerungssatzung.

b) Niederschlagswassergebühr

	2025/2026	2023/2024
Gebühr pro m ² versiegelte Fläche	0,38 Euro/m²	0,48 Euro/m ²

Auch im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung wurde eine Gebührenerhöhung, trotz Überdeckungen in den Vorjahren, notwendig. Hauptsächlich dafür waren die aktuellen sowie zukünftigen konjunkturellen Preisentwicklungen für Tiefbauarbeiten und Strombezug.

Aufgrund von auszugleichenden Überdeckungen in den Vorjahren und einem höheren Ansatz der gebührenrelevanten versiegelten Flächen, konnte die Niederschlagswassergebühr trotz der konjunkturellen Preisentwicklung für die Kalkulationsperiode 2025/2026 reduziert werden.

Auch im Bereich Abwasserentsorgung wird trotz des voraussichtlichen Überschusses von 48 TEUR nicht das gemäß KAG erforderliche und in der Kalkulation angesetzte Jahresergebnis erzielt.

Langfristig werden weitere Gebührenerhöhungen aufgrund von steigenden Bezugspreisen für Material und Dienstleistungen, Novellierungen in der Klärschlammverwertung sowie notwendigen Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen aufgrund der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) im Kanalnetz und den Kläranlagen erforderlich sein.

Erfolgsplan

Die Gliederung des Erfolgsplans entspricht der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe in der Fassung vom 9. Juni 1989.

Der Erfolgsplan Wasserversorgung schließt in den Aufwendungen mit 2.498 TEUR und den Erträgen mit 2.447 TEUR und der Erfolgsplan Abwasserbeseitigung in den Aufwendungen mit 3.278 TEUR und den Erträgen mit 3.326 TEUR ab. Von einer Gewinnabführung an die Stadt Pohlheim soll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021 abgesehen werden.

1. Umsatzerlöse aus Wasserlieferung / Abwasserentsorgung **(5.106 TEUR, Vj.: 5.098 TEUR)**

Die Umsatzerlöse aus Wasserlieferung (2.366 TEUR) und Abwasserbeseitigung (2.740 TEUR) sind aufgrund der durchschnittlich abgerechneten Mengen der Vorjahre, des bisherigen Wasserbezugs 2025, der aktuellen Entwicklung der Bevölkerung und basierend auf den versiegelten Flächen ermittelt.

2. Niederschlagswassergebühren der Stadt (300 TEUR, Vj.: 303 TEUR)

Für die versiegelten Straßenflächen werden von der Stadt Niederschlagswassergebühren erhoben. Dieser Betrag ergibt sich aus dem m² versiegelter Flächen multipliziert mit der Niederschlagswassergebühr. Für 2026 werden etwa 793.000 m² angesetzt.

3. Umsatzerlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen **(264 TEUR, Vj.: 258 TEUR)**

Wesentlicher Posten der Umsatzerlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen ist der Starkverschmutzerzuschlag der Fa. Christian Hansen (230 TEUR, Vj.: 230 TEUR). Darüber hinaus sind Erlöse aus Leistungen für Dritte (z. B. Wasserverkauf aus Standrohren), aus der Beseitigung von Schadensfällen (Versicherungsleistungen), Erstattung von Abwasseruntersuchungskosten sowie Verwaltungsgebühren enthalten.

4. Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen (6 TEUR, Vj.: 6 TEUR)

In diesem Posten werden im Bereich Wasserversorgung die bis 2003 als Wasserbeitrag und Grundstücksanschlusskosten vereinnahmten Baukostenzuschüsse (BKZ) nach Eigenbetriebsrecht mit 5 % jährlich aufgelöst (0 TEUR; Vj.: 0 TEUR). Zwischen 2004 und 2009 erhaltene BKZ werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

Im Bereich Abwasserbeseitigung werden die bis 2007 vereinnahmten Baukostenzuschüsse als Ertragszuschüsse gemäß Eigenbetriebsrecht mit 5 % p. a. aufgelöst (6 TEUR; Vj.: 6 TEUR). In den Jahren 2008 und 2009 erhaltene BKZ werden ebenfalls als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

5. Sonstige betriebliche Erträge (95 TEUR, Vj.: 115 TEUR)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus internen Verrechnungen (25 TEUR) sowie Erträge aus Auflösung von Sonderposten (59 TEUR).

6. Wasserbezugskosten (1.000 TEUR, Vj.: 930 TEUR)

Die Wasserbezugskosten setzen sich aus der zu bezahlenden maximalen Tageswassermenge von 4.011 m³ bzw. der Bereitstellungsgebühr und der Arbeitsgebühr je bezogenem m³ Wasser zusammen. Bei einem zugrunde gelegten Wasserbezug von 900.000 m³ ergibt dies 1.014.450,00 Euro bzw. 1,12 Euro/m³ (Vj.: 1,04 Euro/m³).

7. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (260 TEUR, Vj.: 237 TEUR)

Wesentliche Posten bilden der Strombezug für die Kläranlagen (90 TEUR), Material für den Betrieb der Wasserversorgungsanlagen (98 TEUR) und der Kläranlagen (60 TEUR). Darüber hinaus sind Mittel für Sonstiges sowie Werkzeuge und Kleingeräte bis 250 Euro enthalten.

8. Beitrag an Wasserverband Kleebach, WVK (1.050 TEUR, Vj.: 1.000 TEUR)

Der Beitrag an den WVK für die Abwasserbeseitigung beträgt voraussichtlich rd. 1.050 TEUR. Die tatsächlich zu entrichtende Abgabe wird mit dem Wirtschaftsplan 2026 des WVK festgestellt.

9. Aufwendungen für bezogene Leistungen (1.057 TEUR, Vj.: 823 TEUR)

Im Bereich der Wasserversorgung (645 TEUR; Vj.: 407 TEUR) sind Kosten für die Mitbenutzung des HB Obersteinberg, Wasseruntersuchungen, Zählerwechsel und Tiefbauarbeiten für Reparaturen und Erneuerungen von Wasserversorgungsanlagen sowie Anschlussleitungen enthalten. Vor allem die Tiefbauarbeiten stellen aufgrund der hohen Preissteigerungen mit ca. 540 TEUR einen wesentlichen Posten dar. Lecksuche und Leitungsspülungen werden im Rahmen der Betriebs- und Geschäftsbesorgung (BuG) abgegolten. Weiterhin sind ca. 40 TEUR für die Rufbereitschaft durch den ZMW enthalten.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung (412 TEUR; Vj.: 416 TEUR) sind Kosten für Reparaturen der Kläranlagen, Reinigung, TV-Untersuchung, Reparaturen bzw. Erneuerung von Abwasseranlagen im öffentlichen Bereich (220 TEUR), Kosten der Klärschlamm Entsorgung (110 TEUR) und Abwasseruntersuchungen enthalten. In den Kostenansätzen ist weiterhin ein Anteil für die ingenieurtechnischen Leistungen durch die Mitarbeiter des ZMW außerhalb der BuG in Höhe von ca. 15 TEUR enthalten.

10. Personalaufwand (230 TEUR, Vj.: 223 TEUR)

Es handelt sich um Personalkostenerstattungen einschließlich Arbeitsplatzkosten für gewerbliche Mitarbeiter an die Stadt. Insgesamt betrifft die Kostenerstattung 2,25 Mitarbeiter aus dem Bereich der Abwasserentsorgung. Eingerechnet sind Entgeltsteigerungen und Kosten der Bereitschaft.

11. Abschreibungen (1.117 TEUR, Vj.: 1.110 TEUR)

Die Abschreibungen werden aus der Vorausschau unter Berücksichtigung der Investitionen 2025 und der geplanten Investitionen 2026 ermittelt. Auf den Bereich Wasserversorgung entfallen 259 TEUR und auf den Bereich Abwasserentsorgung 858 TEUR.

12. Sonstige betriebliche Aufwendungen (860 TEUR, Vj.: 885 TEUR)

Einen wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bildet mit 695 TEUR (Vj.: 720 TEUR; Vvj.: 650 TEUR) die Betriebs- und Geschäftsbesorgung durch den ZMW.

Auf den Bereich der Wasserversorgung entfallen 420 TEUR (Vj.: 420 TEUR; Vvj.: 400 TEUR). Der an den Sanierungsaufwand des Rohrnetzes angepasste Unterhaltungsaufwand ist hauptsächlich ausschlaggebend für den Ansatz. Die Zählerwechsel werden an einen Dienstleister vergeben.

Diverse Auflagen und notwendige Genehmigungen im Bereich der Kläranlagen, Regenrückhaltebecken etc. sowie der Aufwand für Schadensbeseitigungen erfordern eine angemessene Betreuung im Bereich der Abwasserbeseitigung, dafür werden 275 TEUR (Vj.: 300 TEUR; Vvj.: 250 TEUR) vorgesehen. Der Ansatz übersteigt die vorherigen Jahre, da zukünftig u. A. die Kanaldatenbank nicht mehr extern geführt wird.

Darüber hinaus sind Kosten für Dienstleistungen der Stadt Pohlheim (52 TEUR; Vj.: 52 TEUR), DV-Kosten, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten, Fernsprech- und Portokosten, Kfz-Kosten, Büromaterial, Versicherungen, Abwasserabgabe und Sonstiges enthalten.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (201 TEUR, Vj.: 183 TEUR)

Die Zinsbelastung ergibt sich aus der beigelegten Darlehensübersicht. Für Neudarlehen wurde ein Zinssatz von 3,50 % zeitanteilig berücksichtigt. Für den Bereich Wasserversorgung wird mit einem Zinsaufwand von 25 TEUR (Vj. 19 TEUR), für den Bereich Abwasserbeseitigung mit 176 TEUR (Vj. 164 TEUR) gerechnet.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag (0 TEUR, Vj.: 55 TEUR)

Auf Grundlage des voraussichtlichen Defizits im Bereich der Wasserversorgung wird mit keiner Körperschaftsteuer gerechnet.

15. Sonstige Steuern (1 TEUR, Vj.: 1 TEUR)

Es handelt sich um Grund- und Kfz-Steuern.

Stellenplan

Der Stellenplan enthält 3,25 Stellen für technische Mitarbeiter im Bereich Abwasserentsorgung. Davon sind aktuell 2,25 Stellen besetzt. Ohne Unterstützung von Dritten kann der Betrieb bei Personalausfällen nicht sichergestellt werden.

Aufgrund des Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem ZMW werden sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich keine eigenen Mitarbeiter für die Wasserversorgung vorgehalten.

Investitionsvorhaben

Investitionsplan 2026
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim
(Wasserversorgung)

Arbeitsauftrags- nummer	Bezeichnung	Plan TEuro	Verpflichtungs- ermächtigung
	<u>Örtliche Wasserversorgungsanlagen</u>		
1000397	Neubau Messschacht MS Garbenteich	80	
			80
	<u>Wasserversorgungsleitungen</u>		
	Watzenborn-Steinberg		
1000360 / 1000361	Erneuerung WV-Ltg. Bahnhofstraße (K158) - Planung	50	850
1000390 / 1000391	Neuordnung WV-Ltg. Gießener Straße	120	
	Garbenteich		
1000385 / 1000386	Neuordnung WV-Ltg. westl. der Bahn	10	250
1000539 / 1000541	ONE zwischen Garbenteich und Hausen	100	250
	Dorf-Güll		
1000532 / 1000533	Erneuerung WV-Ltg. Am Oberweg	200	
	Holzheim		
1000453 / 1000454	Erneuerung WV-Ltg. Alter Langgönser Weg	520	
1000478 / 1000479	Erneuerung WV-Ltg. Langstraße	30	
			1.030
	<u>Wasserversorgungsleitungen Allgemein</u>		
diverse	Erneuerung div. Leitungen	100	
			100
	<u>Baugebieterschließungen</u>		
diverse	Pauschalbetrag, wird bei Konkretisierung der Baugebiete aufgeschlüsselt	30	
1000118	Baugebiet - Hausen Ost	520	
1000383	Baugebiet - Gewerbegebiet Garbenteich-Ost	20	
			570
	<u>Sonstiges</u>		
1000222	Messeinrichtungen	20	
			20
Summe Wasserversorgung		1.800	1.350

Investitionsplan 2026
Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim
(Abwasserentsorgung)

Arbeitsauftrags- nummer	Bezeichnung	Plan TEuro	Verpflichtungs- ermächtigung
	<u>Kläranlagen</u>		
	Kläranlagen Allgemein		
diverse	Erneuerung verschiedener Anlagenteile und Pumpen	45	
	Kläranlage Holzheim		
	Erneuerung Fällmitteltank und Pumpentechnik	35	80
	<u>Kanalsanierungen</u>		
	Watzenborn-Steinberg:		
2000254	Erneuerung Bahnhofstraße - Planung	90	900
2000255 / 2000256	Erneuerung Kanal Gießener Straße	240	
	Dorf-Güll:		
2000266 / 2000267	Erneuerung Kanal Schmied- und Sackgasse - Planung	25	200
2000301	Erneuerung Kanal Am Oberweg	290	
	Holzheim		
2000282 / 2000283	Erneuerung Kanal Langstraße, Restbetrag	50	
	Erneuerung Kanal Wiesstraße, Planung	50	
	Grünungen		
	Erneuerung Kanal Untergasse, Planung	35	
	Erneuerung Kanal Felsstraße, Planung	35	815
	<u>RÜB, RRB, Staukanäle, PW</u>		
2000173	RRB Schiffenbergstraße / Hausen Ost	300	300
2000191	Erneuerung PW 070 Neue Mitte - Planung	30	
n. n.	Errichtung Dämpfungsbecken Gebrannter Triesch - PI	150	700
		480	
	<u>Baugebieterschließungen</u>		
diverse	Pauschalbetrag, wird bei Konkretisierung der Baugebiete aufgeschlüsselt	50	
2000101	Baugebiet - Hausen Ost	1.000	
2000238	Baugebiet - Gewerbegebiet Garbenteich-Ost	40	
	Baugebiet - Hinter der Friedenstraße	20	1.110
	<u>Sonstiges</u>		
n. n.	Grunderwerb	50	
2000084	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15	65
Summe Abwasserentsorgung		2.550	2.100
Summe (Wasserversorg. u. Abwasserentsorg.)		4.350	3.450

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsvorhaben und Beschaffungen

Wasserversorgung

Örtliche Wasserversorgungsanlagen (80 TEUR)

Im Zuge von Umverlegungs- und Erneuerungsmaßnahmen soll der Messschacht in Garbenteich erneuert werden. Dafür werden 80 TEUR vorgesehen.

Wasserversorgungsleitungen (1.030 TEUR)

Gemeinsam mit dem Landkreis Gießen soll die Bahnhofstraße grundhaft erneuert werden. Für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen werden für Planung und notwendige Vorarbeiten 50 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 850 TEUR vorgesehen.

In der Gießener Straße wurden durch wiederkehrende Rohrbrüche in den vergangenen Jahren hohe Aufwendungen für Wasserverluste und Reparaturarbeiten notwendig. Die teilweise sehr unübersichtliche Leitungsführung erschwerte dabei die Arbeiten. Um nachhaltig hohe Aufwendungen zu vermeiden, soll die Wasserversorgungsleitung teilweise erneuert und neu geordnet werden. Dafür werden 120 TEUR eingestellt.

Westlich der Bahnstrecke sollen die Wasserversorgungsleitungen teilweise erneuert und umverlegt werden. Es werden 10 TEUR für Planung und eine Verpflichtungsermächtigung von 250 TEUR vorgesehen.

Im Zuge des Umbaus des Kreisverkehrs durch Hessen Mobil sowie der Erschließung der Baugebiete Hausen Ost und Hinter der Friedensstraße durch die Stadt, sollen neben der Verbindungsleitung des ZMW auch Ortsnetzleitungen des Eigenbetriebes zwischen Hausen und Garbenteich erneuert und erweitert werden. Dafür werden 100 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 500 TEUR eingeplant.

Am Oberweg in Dorf-Güll müssen die Abwasserleitungen erneuert und teilweise neu dimensioniert werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die Wasserversorgungsleitungen für etwa 200 TEUR erneuert werden.

Die Wasserversorgungsleitung zu den Aussiedlerhöfen im Alten Langgönser Weg soll 2026 erneuert und teilweise umverlegt werden. Dafür werden 520 TEUR eingeplant. Für Restarbeiten in der Langstraße werden etwa 30 TEUR notwendig.

Wasserversorgungsleitungen Allgemein (100 TEUR)

Im Rahmen der sukzessiven Überprüfung der Wasserversorgungsleitungen wird immer wieder festgestellt, dass Sanierungen kurzfristig geplant und durchgeführt werden müssen. Dafür werden neben den geplanten Erneuerungen weitere 100 TEUR veranschlagt.

Baugebietserschließung (570 TEUR)

Für außerplanmäßige Erschließungen von "Baulücken" werden pauschal 30 TEUR veranschlagt.

Für die sukzessive Erschließung des Baugebietes Hausen Ost werden in diesem Jahr 570 TEUR angesetzt.

Die Investitionskosten für die Erschließung des Gewerbegebiets in Garbenteich werden voraussichtlich 20 TEUR betragen.

Sonstiges (20 TEUR)

Für die Beschaffung von Wasserzählern für den turnusmäßigen Austausch werden 20 TEUR vorgesehen.

Die erläuterten Investitionsansätze enthalten einen Anteil für die ingenieurtechnische Begleitung und Bauherrenvertretung sowie tatsächliche Planung und Durchführung durch die Mitarbeiter des ZMW. Die über den Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrag hinausgehenden Leistungen werden einzeln für jede Investition abgerechnet.

Abwasserentsorgung

Kläranlagen (45 TEUR)

Für die Erneuerung verschiedener Anlagenteile und Pumpen der Kläranlagen in Holzheim und Dorf-Güll werden 45 TEUR angesetzt.

Für die Erneuerung und Umrüstung des Fällmitteltanks in Holzheim werden etwa 35 TEUR benötigt.

Kanalsanierungen (815 TEUR)

Gemeinsam mit dem Landkreis Gießen soll die Bahnhofstraße grundhaft erneuert werden. Für die Erneuerung der Kanalleitungen werden für Planung und notwendige Vorarbeiten 90 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von 900 TEUR vorgesehen. Im Zuge der Umstrukturierung der Wasserversorgungsleitungen werden auch die Kanalleitungen in der Gießener Straße zwischen der Hausnummer 83 bis zur Höhe der Magdeburger Straße für 240 TEUR erneuert.

Für die Erneuerung der Kanalleitungen in der Schmied- und Sackgasse werden Planungskosten von etwa 25 TEUR notwendig. Zudem wird eine Verpflichtungsermächtigung von 200 TEUR vorgesehen. Die Kanalleitungen Am Oberweg weisen wegen starkem Wurzeleinwuchs immer häufigeren Rückstau auf und sind teilweise unterdimensioniert. Für die Erneuerung und Erweiterung dieser werden 290 TEUR benötigt.

Für Restarbeiten in der Langstraße werden etwa 50 TEUR vorgesehen und für die Planung der Kanalerneuerung in der Wiesstraße weitere 50 TEUR.

In Grünungen sollen Kanalerneuerungen in der Untergasse und Felsstraße durchgeführt werden. Für 2026 sind jeweils 35 TEUR für Planung vorgesehen.

RÜB, RRB, Staukanäle (480 TEUR)

Für die Erweiterung und der damit verbundenen Reduzierung der hydraulischen Gewässerbelastung am RRB Hausen Ost sind 300 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von weiteren 300 TEUR vorgesehen.

Die Planung zur Erneuerung des Pumpwerks Neue Mitte soll ebenfalls umgesetzt werden und bedarf 30 TEUR. Weiterhin wird ein Dämpfungsbecken im Bereich "gebrannter Triesch" benötigt. Dafür werden Planungskosten von 150 TEUR und eine Verpflichtungsermächtigung von 700 TEUR eingestellt.

Baugebietserschließungen (1.110 TEUR)

Für außerplanmäßige Erschließungen von z. B. "Baulücken" werden pauschal 50 TEUR veranschlagt.

Für die im Jahr 2018 begonnene Erschließung des Baugebietes Hausen Ost sind 1.000 TEUR vorgesehen.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Garbenteich Ost werden 40 TEUR eingeplant.

Für das Baugebiet Hinter der Friedenstraße werden 20 TEUR notwendig.

Sonstiges (65 TEUR)

Für einen möglichen Ausbau der Kläranlage Holzheim werden umliegende Grundstücke benötigt. Dafür werden 50 TEUR eingeplant.

Zur Ergänzung und Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden 15 TEUR veranschlagt.

Die erläuterten Investitionsansätze enthalten einen Anteil für die ingenieurtechnische Begleitung und Bauherrenvertretung sowie tatsächliche Planung und Durchführung durch die Mitarbeiter des ZMW. Die über den Betriebs- und Geschäftsbesorgungsvertrag hinausgehenden Leistungen werden einzeln für jede Investition abgerechnet.

Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan

Investitionsplan Eigenbetrieb Wasserwerk Pohlheim für die Jahre 2025 - 2029

Wasserversorgung

	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Versorgungsanlagen	170	80	50	50	50
Versorgungsleitungen	1.630	1.130	1.400	1.040	800
Baugebietserschließungen	140	570	330	330	330
Sonstiges	15	20	25	25	25
S u m m e :	1.955	1.800	1.805	1.445	1.205

Abwasserbeseitigung

	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Kläranlagen	45	80	100	50	65
Kanalsanierungen	950	815	1.400	1.210	950
RÜB, RRB, PW, Staukanäle	375	480	200	150	150
Baugebietserschließungen	540	1.110	300	300	300
Sonstiges	65	65	75	35	125
S u m m e :	1.975	2.550	2.075	1.745	1.590

Gesamtsummen :	3.930	4.350	3.880	3.190	2.795
-----------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Finanz- und Vermögensplan Wasserwerk Pohlheim für die Jahre 2025 - 2029

Wasserversorgung

Deckungsmittel (Mittelherkunft/Einnahmen)	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen / Rücklagenentnahme	220	-51	250	250	100
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen (z.B. Altersteilzeit und Pensionen) abzüglich Verbrauch	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rück- lageanteil u. Ä. (z.B. Beihilfen) Tilgungszuschüsse des Landes abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 0 -27	0 0 -24	0 0 -23	0 0 -22	0 0 -22
5. Abschreibungen und Anlagenabgänge	259	259	330	366	389
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	30	30	30	30
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (empfangene Ertragszuschüsse) (z.B. Baukostenzuschüsse) abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite (Darlehen)					
a) von Mitgliedern	0	0	0	0	0
b) von Dritten (Kreditinstitute)	1.150	475	1.247	857	784
c) Umschuldungen	172	201	0	401	0
d) Restaufnahme bereits genehmigter Kredite aus dem Vorjahr	300	1.150	0	0	0
10. geschätzte zur Verfügung stehende Liquidität zum Jahresbeginn	193	78	80	85	85
Deckungsmittel des Finanz-/Vermögensplans insgesamt (Einnahmen):	2.267	2.118	1.914	1.967	1.366

Mittelverwendung (Ausgaben)	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
1. Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte der Wasserversorgung	1.955	1.800	1.805	1.445	1.205
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten (Darlehen) Beihilfedarlehen	140 0	117 0	109 0	121 0	161 0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Darlehensumschuldungen	172	201	0	401	0
6. Gewinnabführung	0	0	0	0	0
Ausgaben des Finanz-/Vermögensplans insgesamt:	2.267	2.118	1.914	1.967	1.366

Finanz- und Vermögensplan Wasserwerk Pohlheim für die Jahr 2025 - 2029

Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel (Mittelherkunft/Einnahmen)	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen / Rücklagenentnahme	115	48	300	300	300
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen (z.B. Altersteilzeit und Pensionen) abzüglich Verbrauch	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rück- lageanteil u. Ä. (z.B. Beihilfen) Tilgungszuschüsse des Landes abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 0 -36	0 0 -36	0 0 -36	0 0 -36	0 0 -36
5. Abschreibungen und Anlageabgänge	851	858	943	977	996
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	50	50	50	50
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (empfangene Ertragszuschüsse) (z.B. Baukostenzuschüsse) abzüglich Entnahmen (bzw. Auflösung)	0 -6	0 -2	0 -1	0 0	0 0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite (Darlehen)					
a) von Mitgliedern	0	0	0	0	0
b) von Dritten (Kreditinstitute)	0	1.985	1.187	855	734
c) Umschuldungen	1.643	401	0	631	0
d) Restaufnahme bereits genehmigter Kredite aus dem Vorjahr	1.350	0	0	0	0
10. geschätzte zur Verfügung stehende Liquidität zum Jahresbeginn	329	268	255	249	257
Deckungsmittel des Finanz-/Vermögensplans insgesamt (Einnahmen):	4.246	3.572	2.698	3.026	2.301

Mittelverwendung (Ausgaben)	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
1. Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte der Abwasserentsorgung	1.975	2.550	2.075	1.745	1.590
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten (Darlehen) Beihilfedarlehen	628 0	621 0	623 0	650 0	711 0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Darlehensumschuldungen	1.643	401	0	631	0
6. Gewinnabführung	0	0	0	0	0
Ausgaben des Finanz-/Vermögensplans insgesamt:	4.246	3.572	2.698	3.026	2.301

	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Gesamtsummen:					
Einnahmen Wasser und Abwasser	6.513	5.690	4.612	4.993	3.667
Ausgaben Wasser und Abwasser	6.513	5.690	4.612	4.993	3.667

Finanz- und Vermögensplan

Der in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.690 TEUR abschließende Vermögensplan liegt um 823 TEUR unter dem des Vorjahres. Vom Vermögensplan entfallen 2.118 TEUR auf die Wasserversorgung und 3.572 TEUR auf die Abwasserbeseitigung.

Mittelherkunft (Einnahmen)

1. Rücklagen (./. 3 TEUR)

Trotz Anpassung der Gebühren für 2025/2026 wird für das Jahr 2026 ein Defizit von 3 TEUR prognostiziert. Dabei erzielt der Bereich Wasserversorgung ein Negativergebnis von 51 TEUR und der Bereich Abwasserentsorgung einen Gewinn von 48 TEUR. Hauptursache sind weiterhin stark steigende Preise für den Tiefbau sowie eine Erhöhung der Wasserbezugskosten.

2. Sonderposten für Investitionszuschüsse (./. 60 TEUR)

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse betrifft Baukostenzuschüsse aus Beiträgen und Hausanschlusskosten (seit 2004 bzw. 2008) sowie unentgeltliche Erschließungen abzüglich Auflösung. Die Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer. Auf die Wasserversorgung entfallen 24 TEUR und auf die Abwasserentsorgung 36 TEUR.

3. Abschreibungen auf Sachanlagen (1.117 TEUR)

Die Zugänge beweglicher Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Bemessungsgrundlage der Abschreibungen sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Auf den Bereich Wasserversorgung entfallen 259 TEUR Abschreibungen, auf den Bereich Abwasserbeseitigung 858 TEUR.

4. Zuschüsse abzüglich Auflösung Baukosten- bzw. Ertragszuschüsse (./. 6 TEUR)

Die Auflösung betrifft Alt-Baukostenzuschüsse (bis 2003 bzw. 2007), die gemäß Eigenbetriebsgesetz mit 5 % jährlich aufzulösen sind. Auf die Wasserversorgung entfallen 0 TEUR und auf den Bereich Abwasserentsorgung 6 TEUR an Auflösungen.

5. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse (80 TEUR)

Für die Herstellung der Hausanschlüsse werden Hausanschlusskosten erhoben und mit den Herstellungskosten verrechnet. Auf die Wasserversorgung entfallen 30 TEUR und auf die Abwasserentsorgung 50 TEUR.

5. Darlehensneuaufnahmen (3.610 TEUR)

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind Darlehensneuaufnahmen von 1.150 TEUR in der Wasserversorgung geplant, die bereits im Wirtschaftsjahr 2025 genehmigt wurden.

Darüber hinaus sind im Bereich der Wasserversorgung Darlehensneuaufnahmen von 475 TEUR und im Bereich der Abwasserentsorgung von 1.985 TEUR erforderlich. Die Aufnahmen werden unter Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätslage und nur in Höhe der durchgeführten Investition getätigt.

Zudem werden im Jahr 2026 Umschuldungen in Höhe von 602 TEUR getätigt. Davon 201 TEUR in der Wasserversorgung und 401 TEUR in der Abwasserentsorgung.

Mittelverwendung (Ausgaben)

1. Investitionen (4.350 TEUR)

Siehe Erläuterungen zu Investitionsvorhaben.

2. Tilgung von Krediten (738 TEUR)

Die planmäßige Tilgung von Krediten aus dem Bereich Wasserversorgung beträgt 117 TEUR und aus dem Bereich Abwasserbeseitigung 621 TEUR.

Die Tilgungen sind aus der beigefügten Darlehensübersicht zu sehen.

3. Gewinnabführung

Von einer Gewinnabführung an die Stadt Pohlheim soll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021 abgesehen werden.

Zins- und Tilgungsplan

Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim

Schuldenübersicht für den Zeitraum 01.01.2026 - 31.12.2026 (in EUR)

Akte Nr	Darlehensgeber/ Referenznummer	Ursprungs betrag	Stand 01.01.2026	Zugang	Zinsen Jahr 2026	Tilgung Jahr 2026	Stand 31.12.2026	Zinssatz	Zinsfest- schreibung	End- Datum
Wasser										
29006	KfW 736194	300.000,00	172.052,00	0,00	4.952,36	17.648,00	154.404,00	0,7700%	16.11.2025	15.08.2035
29007	VB Mittelhessen 3413584204	170.000,00	8.500,00	0,00	22,53	8.500,00	0,00	0,5300%	26.06.2026	26.06.2026
29008	KfW 12325602	350.000,00	221.300,00	0,00	1.110,61	20.592,00	200.708,00	0,5200%	15.11.2026*	15.08.2036
29009	KfW 11317465	300.000,00	216.172,00	0,00	1.487,83	17.648,00	198.524,00	0,7100%	16.05.2028	15.02.2038
29010	KfW 11349980	400.000,00	299.989,00	0,00	1.834,34	23.532,00	276.457,00	0,6300%	16.11.2028	15.08.2038
29011	KfW 10337299	250.000,00	183.823,00	0,00	207,36	29.412,00	154.411,00	0,1200%	15.02.2032	15.02.2032
29012	KfW 14053235	200.000,00	200.000,00	0,00	6.020,00	0,00	200.000,00	3,0100%	30.09.2044	30.12.2044
	genehmigt 2025, Aufnahme 2026			1.150.000,00	5.031,25	0,00	1.150.000,00	3,5000%	zeitanteilig geschätzt	
	Aufnahmen 2026			475.000,00	4.156,25	0,00	475.000,00	3,5000%	zeitanteilig geschätzt	
Summe Wasser		1.970.000,00	1.301.836,00	1.625.000,00	24.822,53	117.332,00	2.809.504,00			
Abwasser										
29101	Bayern LB 6/3996702	1.000.000,00	413.708,09	0,00	14.588,71	42.061,29	371.646,80	3,6650%	30.06.2034	15.09.2034
29103	DZ HYP 3021630304	1.000.000,00	326.298,57	0,00	15.599,16	50.090,84	276.207,73	4,9690%	30.09.2031	30.09.2031
29107	Helaba 804852060	511.292,81	49.867,11	0,00	2.551,91	34.005,45	15.861,66	6,1500%	31.05.2027	31.05.2027
29109	Hamburg Com. Bank 6733000010	1.000.000,00	327.176,63	0,00	15.612,68	49.977,32	277.199,31	4,9590%	30.09.2031	30.09.2031

Akte Nr	Darlehensgeber/ Referenznummer	Ursprungs betrag	Stand 01.01.2026	Zugang	Zinsen Jahr 2026	Tilgung Jahr 2026	Stand 31.12.2026	Zinssatz	Zinsfest- schreibung	End- Datum
29110	LBBW 606385991	1.400.000,00	584.843,14	0,00	27.938,75	61.731,25	523.111,89	4,9050%	30.09.2033	30.09.2033
29114	DZ HYP 3021630310	700.000,00	140.000,00	0,00	5.104,31	35.000,00	105.000,00	3,8890%	30.12.2029	30.12.2029
29115	KfW 4593327	3.200.000,00	1.252.152,00	0,00	37.199,30	139.132,00	1.113.020,00	3,1000%	16.02.2025	15.11.2034
29116	KfW 13354932	500.000,00	286.763,00	0,00	8.254,25	29.412,00	257.351,00	0,7700%	16.11.2025	15.08.2035
29117	KfW 10076837	700.000,00	442.625,00	0,00	2.221,35	41.180,00	401.445,00	0,5200%	15.11.2026*	15.08.2036
29118	KfW 17925841	600.000,00	432.344,00	0,00	2.933,76	35.296,00	397.048,00	0,7000%	15.05.2028	15.02.2038
29119	KfW 13559949	500.000,00	374.999,00	0,00	946,32	29.412,00	345.587,00	0,2600%	15.11.2028	15.08.2038
29120	KfW 10247307	1.000.000,00	808.822,00	0,00	2.832,34	58.824,00	749.998,00	0,3600%	15.08.2039	15.08.2039
29121	KfW 11520814	250.000,00	216.907,00	0,00	253,67	14.708,00	202.199,00	0,1200%	15.08.2040	15.08.2040
29122	KfW 15049132	350.000,00	350.000,00	0,00	11.515,00	0,00	350.000,00	3,2900%	30.06.2044	30.06.2044
29123	KfW	400.000,00	388.952,85	0,00	11.240,72	0,00	388.952,85	2,8900%		31.12.2044
	genehmigt 2025, Aufnahmen 2025				0,00	0,00	0,00	3,5000%	zeitanteilig geschätzt	
	Aufnahmen 2026			1.985.000,00	17.368,75	0,00	1.985.000,00	3,5000%	zeitanteilig geschätzt	
Summe Abwasser		13.111.292,81	6.395.458,39	1.985.000,00	176.160,98	620.830,15	7.759.628,24			
Endsumme		15.081.292,81	7.697.294,39	3.610.000,00	200.983,51	738.162,15	10.569.132,24			
*Zinsfestschreibung läuft aus, geschätzter Zinssatz 3,50%										